



Marktgemeindeamt Taufkirchen an der Pram

Politischer Bezirk Schärding, Oberösterreich
4775 Taufkirchen an der Pram, Schärddinger Straße 1
Telefon 0 77 19 / 72 55, Fax 72 55-30

E-Mail: gemeinde@taufkirchen-pram.ooe.gv.at
<http://www.taufkirchen-pram.at>
DVR.0096113
Partnerschaftsgemeinde: Spitz / Niederösterreich-Wachau

Zl.: 004-1/2017-Ba./Es.

lfd. Nr. 4/2017

VERHANDLUNGSSCHRIFT

aufgenommen über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Taufkirchen an der Pram am Freitag, dem 21. Juli 2017.

Tagungsort: Sitzungssaal der Marktgemeinde Taufkirchen an der Pram

Anwesend:

<u>Bürgermeister:</u>	Paul Freund, Laufenbach 13, als Vorsitzender	ÖVP
<u>Vizebürgermeister:</u>	Josef Mittermeier, Jechtenham 27	ÖVP
<u>Gemeindevorstände:</u>	Martin Scheuringer, Leoprechting 33	ÖVP
	Alois Schauer, Höbmansbach 9	ÖVP
	Reinhard Waizenauer, Wolfsedt 6	FPÖ
	Manfred Gahbauer, Aichbergsiedlung 4	FPÖ
	Johann Halas, Igling 8 b	SPÖ
<u>Gemeinderäte:</u>	Ing. Markus Reifinger, Pram 15	ÖVP
	Maria Fuchs, Brunedt 2/1	ÖVP
	Josef Kalchgruber, Schärddinger Straße 10	ÖVP
	Mag. Wolfgang Reisinger, Bachschwölln 5	ÖVP
	Alexander Hauer, Laubenbach 65	FPÖ
	Anton Hufnagl, Kapelln 28	FPÖ
	Franz Weißhaidinger, Pfaffingdorf 7/1	FPÖ
	Karl Hattinger, Maad 8	FPÖ
	Bernd Krottenthaler, Windten 15	FPÖ
	Ursula Hofinger, Margret-Bilger-Straße 19 b/9	SPÖ
	Johann Berger, Höbmansbach 21	SPÖ
	Christine Bichler, Wimm 27/3	SPÖ
<u>Ersatzmitglieder:</u>	Anton Schatzberger, Bachschwölln 71 für Johann Froschauer	ÖVP
	Michael Straif, Oberpramau 3/1 für Wolfgang Schlick	ÖVP
	Otto Froschauer, Bachschwölln 12/1 für Elisabeth Bauer	ÖVP
	Michael Niedermayer, Aichedt 2/1 für Anna Kalchgruber	ÖVP
	Christian Scherrer, Eggenberg 11/2 für Ing. Bernhard Lehner	ÖVP
	Romana Schauer, Schwendt 11/2 für Richard Breinbauer	FPÖ

Der Gemeinderat zählt 25 Mitglieder, davon sind alle - unter Berücksichtigung der Ersatzmitglieder - anwesend; die Sitzung ist daher beschlussfähig.

Der Bürgermeister eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßt – trotz des Sommertermines - die erschienenen Gemeinderatsmitglieder und ebenso die Zuhörer, welche dadurch ihr Interesse an der Kommunalpolitik zeigen.

Anschließend nimmt er die Angelobung der erstmals anwesenden Ersatzmitglieder Anton Schatzberger, Bachschwölln 71 und Otto Froschauer, Bachschwölln 12/1 vor.

Vor Bekanntgabe der Tagesordnung stellt er fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde und die Verständigung hierzu gemäß den vorliegenden Zustellnachweisen an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder rechtzeitig schriftlich unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist und die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel öffentlich kundgemacht wurde.

Zur Schriftführerin dieser Sitzung bestimmt der Vorsitzende VB Christine Essl. Weiters nimmt noch Amtsleiter Johann Bauer an der Sitzung teil.

T a g e s o r d n u n g :

1. Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf eines Kommunaltraktors für den Gemeindebauhof
2. Allfälliges

Punkt 1.: Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf eines Kommunaltraktors für den Gemeindebauhof

Wie allen Mandataren sicherlich bekannt, hat die Marktgemeinde Taufkirchen an der Pram eine Finanzausgabe in Höhe von 50% der Kosten bzw. von 75.000,00 € für den Ankauf eines Kommunaltraktors aufgrund des Alters und der Reparaturanfälligkeit des derzeitigen Geräteträgers vom Land Oberösterreich erhalten, so Bgm. Freund einleitend.

Anschließend trägt er den Ausschreibungstext vor und gibt einen Überblick über die Entscheidungsfindung zum Ankauf des Kommunaltraktors.

Am 10. Juli 2017 fand eine Bauausschuss-Sitzung gemeinsam mit den Vorstandsmitgliedern statt. Bei dieser wurden die eingebrachten vier Angebote durchbesprochen, nach einiger Diskussion über die Marke John Deere wurde diese auf Grund zu geringer angebotener Leistung ausgeschieden.

Die weiteren drei Marken wurden genauer betrachtet. Auffallend war der günstige Preis der Marke Steyr, jedoch war dieser eher knapp an der ausgeschriebenen Leistungsgrenze von 119 kW. Nach einiger Diskussion kam man zu dem Ergebnis, die Marke Steyr Profi CVT 4145 als Vergabevorschlag für die Gemeinderatssitzung vorzubereiten.

Am Donnerstag, den 20. Juli 2017 gab es diesbezüglich nochmals eine Zusammenkunft von Bürgermeister Freund, Fraktionsobmann Waizenauer sowie Fraktionsobmann Halas. Aufgrund genauerer Recherchen wurde festgestellt, dass auf Grund verschiedener Normen und Vergleichswerte die Marke Steyr eher auszuschneiden wäre. Nennleistung ohne Boost 107 kW, mit Boost 118 kW, Maximalleistung ohne Boost 118 kW mit Boost 129 kW (lt. Datenblatt ECN 120).

Aufgrund sehr vieler Angaben der Firma ist es schwierig einen korrekten Wert anzunehmen. Da jedoch drei Angaben unter dem Ausschreibungswert liegen, sieht man eher die Ausschreibungskriterien als nicht erfüllt.

Der Vergabevorschlag aller drei Beteiligten fiel an diesem Datum auf den nächstgereihten Traktor der Marke Deutz.

Die Gründe dafür sind wie folgt:

- Erreichen der Leistung mit 120 kW (lt. Datenblatt ECN 120)
- alle Ausschreibungspunkte werden erfüllt (z.B. Hydraulikpumpe 159 l)
- eine massivere Bauserie (Gewicht, Leistung nach oben - gleiche Bauart)
- eher Wunsch der Bauhof-Mitarbeiter (Bedienerfreundlichkeit)
- Aufpreis luftgefederte Kabine (790 zu 2.688 Euro)
- Aufpreis Hydraulikpumpe Steyr (1.200 Euro)

Die Vergabekriterien werden bei Deutz punkto Rückkauf, Reparaturservice, Serviceintervall und Kosten gleich oder teilweise besser erfüllt wie bei Steyr. Bezüglich Treibstoffverbrauch liegt Deutz mit geringeren Werten voran.

Man hat sich die Entscheidungsfindung nicht leicht gemacht und kann somit den Vorschlag für die Marke Deutz vom Preis-Leistungsverhältnis her absolut vertreten.

Daraufhin gibt Bgm. Freund den Mandataren eine detaillierte Gegenüberstellung der Preise.

Weiters schlägt der Vorsitzende vor, das Gesamtpaket (Traktor, Schneepflug und Streuer) zu beauftragen und hält fest, dass auch die Bauhofmitarbeiter in die Entscheidungsfindung mit einbezogen wurden. Es können jedoch nicht alle Extras erfüllt werden.

GV Waizenauer betont, dass diese Entscheidung, welche nunmehr getroffen wird, ein sehr guter Kompromiss für die nächsten 10 bis 15 Jahre ist. Leichte Kritik übt er an der komplizierten Ausschreibung und an der Aufarbeitung des Bauausschusses, da wurden „Äpfel mit Birnen“ verglichen. Auf der nunmehr ausgearbeiteten Basis kann mit gutem Gewissen eine Entscheidung zu treffen.

GV Halas schließt sich im Großen und Ganzen den Ausführungen seiner Vorredner an. Auf Grund dessen, dass sich immer wieder neue Aspekte ergaben, kann er nunmehr feststellen, eine gute Wahl zu treffen.

Auch GV Scheuringer gibt zu, dass ihn die Diskussionen hinsichtlich der Anschaffung des Traktors immer wieder beschäftigt habe und er erleichtert ist, dass diese nun zu einem guten Ende geführt wurde. Für seine Fraktion ist es wichtig, dass nunmehr alle Produkte von einem Händler geliefert werden.

GV Waizenauer nimmt Bezug auf die Kritik an seiner Person hinsichtlich Ausarbeitung der Vereinsförderung von Seiten GV Scheuringer in der letzten Gemeinderatssitzung. Bei der heutigen Entscheidungsfindung betreffend den Traktorankauf wurden die Angebote ebenfalls bis zum letztmöglichen Zeitpunkt verglichen, sodass schließlich eine – gegenüber der Bevölkerung – vertretbare Entscheidung getroffen werden kann.

Abschließend fasst Bgm. Freund die Wortmeldungen zusammen und betont die Wichtigkeit der genauen Entscheidungsfindung, sodass der Ankauf eines Kommunaltraktors der Marke DEUTZ auch gegenüber der Gemeindebevölkerung nachvollziehbar ist.

Da es von Seiten des Gremiums zu keinen weiteren Wortmeldungen kommt, lässt der Vorsitzende – vorbehaltlich des noch zu beschließenden Finanzierungsplanes – über den Ankauf eines Kommunaltraktors der Marke DEUTZ Agrotion von der Fa. Schauer, Andorf mit einem Gesamtpreis von (brutto) € 165.318,-- inkl. Fronthydraulik, Hydrac Schneepflug, Split- und Salzstreuer, Schneeketten sowie 3.000 Servicestunden abstimmen, wobei die einstimmige Beschlussfassung durch den Gemeinderat festgestellt werden kann.

Punkt 2.: Allfälliges

GV Gahbauer erkundigt sich nach dem Geh- und Radweg-Projekt mit St. Florian bzw. Diersbach.

Die Grundsatzbeschlüsse der Gemeinden St. Florian am Inn und Diersbach liegen bereits vor, sodass einer weiteren Vorgehensweise (Terminvereinbarung mit dem Land Oö.) nichts mehr im Wege steht, so Bgm. Freund dazu.

Vize-Bgm. Mittermeier ruft das am Montag, den 24. Juli stattfindende Sommerkino in Erinnerung und lädt dazu alle Gemeinderäte und Zuhörer recht herzlich ein.

In einer weiteren Wortmeldung macht GV Gahbauer auf einige schwer lesbare Ortstafeln aufmerksam und ersucht, diese mit einer neuen Folie zu überziehen.

Amtsleiter Bauer weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass im nächsten Jahr eine Verkehrszeichenüberprüfung durch die Bezirkshauptmannschaft ansteht und spätestens im Herbst das gesamte Gemeindegebiet diesbezüglich durchforstet wird, sodass die angesprochenen Verkehrsschilder bereits im Vorfeld ausgewechselt werden.

GR Hufnagl erkundigt sich nach dem Stand der Dinge hinsichtlich der P&R- Anlage.

Laut BH Schärding findet die dafür erforderliche Wasserrechtsverhandlung Mitte August statt, so der Vorsitzende.

In seiner Wortmeldung berichtet GV Halas über die Problematik der Weiß- und Buntglascontainer in Schwendt und bei den ISG-Wohnbauten. Der Container für Weißglas ist seit 4 Wochen voll, jener für Buntglas seit zwei Tagen. Bisher wurde keine Entleerung vorgenommen. Frau Jagereder (Bewohnerin) und GV Halas haben sich diesbezüglich bereits mit dem BAV in Verbindung gesetzt. Die Zahlen hinsichtlich gesammeltem Gewicht, welche der Marktgemeinde bzw. dem Umweltausschuss gemeldet wurden, sind deshalb so niedrig, da die Entleerung nicht richtig funktioniert und die Intervalle für eine Abholung der Container eigentlich nicht bekannt sind. GV Halas hat mit dem BAV diesbezüglich Kontakt aufgenommen und wird die weiteren Entleerungen persönlich im Auge behalten. Abschließend bedankt er sich für den regen Besuch beim Stöbl-Turnier, dem Oldies-Abend und beim Mittagstisch der SPÖ.

GV Waizenauer lädt die Mandatäre und die anwesenden Zuhörer zum alljährlichen Grillfest der FPÖ beim Firmenareal der Fa. Weißhaidinger am 06. August ein.

Abschließend weist Bgm. Freund auf das kommende Kirtagswochenende hin und wünscht allen Gemeinderäten und Besuchern noch einen erholsamen Urlaub bzw. Sommer.

Da die Tagesordnung erschöpft ist und sich niemand mehr zu Wort meldet, schließt Bürgermeister Freund um 19.40 Uhr die Sitzung.

Die Schriftführerin:



Der Bürgermeister:

